



Sehr geehrte Eltern „unserer“ Herzoghöhe-Kinder,

der Krieg in der Ukraine beschäftigt unsere Schulkinder sehr. In Gesprächen haben wir versucht, die Ängste und Sorgen der Kinder aufzufangen. Wir haben uns Gedanken gemacht, was wir hier bei uns in Bayreuth tun können. Von den Kindern kamen da viele Vorschläge, u.a. auch mit Hinweis auf die vermutlich bevorstehende Ankunft von Kindern aus der Ukraine an unserer Schule. Viele Kinder berichteten von Spenden, die ihre Familien bereits an verschiedene Spendenkonten geleistet haben. Ein Vorschlag, der immer wieder genannt wurde, war der, dass sich auch die Schule an solch einer Spendenaktion beteiligen möge. Das möchten wir gern aufgreifen. Wir – das sind Schulleitung und Kollegium, der Elternbeirat und der Förderverein unserer Schule.

Wir hoffen auf große Spendenbereitschaft in der Elternschaft. Vielleicht möchten sogar die Kinder einen eigenen Beitrag von ihrem Geld leisten.

Die Spenden können im Umschlag bei der Klassenlehrerin abgegeben werden oder überwiesen werden auf das Konto des Fördervereins

DE48 7735 0110 0038 0994 53 oder PayPal: Foerdereverein-GS-Herzoghoehe@web.de

Stichwort: Ukraine

Dafür sollen die Spenden eingesetzt werden:

1. Unterstützung der geflüchteten Kinder, die bereits an unserer Schule sind oder noch kommen werden.
2. Unterstützung für diejenigen Eltern aus der Schulelternschaft, die sich unmittelbar um Flüchtlinge kümmern.
3. Für Hunger leidende Flüchtlinge in Lemberg (Westukraine) über die solidarische Unterstützung von Schulkontakten vor Ort.

Zu Punkt drei einige Informationen:

Am 30.03. hätte bei uns ein Konzert mit dem ukrainischen Künstler Roman Antonyuk stattfinden sollen, welches wegen seines Ausreiseverbots aus Kriegsgründen abgesagt wurde. Roman Antonyuk ist seit vielen Jahren bei uns an der Schule zu Gast mit Konzerten, in denen er sich mit der Bandura, einem traditionellen ukrainischen Instrument, begleitet.

Heinz Bauer, Lehrerkollege i.R. und engagiert in der Ukraine-Hilfe, steht in enger persönlicher Beziehung zu diesem Künstler. Über diese Verbindung wissen wir, dass unser Geld sicher ankommt und zweckgerichtet eingesetzt wird. In Lemberg, in das die Menschen aus der Ostukraine fliehen, sind zurzeit hunderttausende von Flüchtlingen. Die Not ist groß, die Menschen hungern.

Auf der Homepage wird unter dem Reiter Schulleben eine Seite „Ukraine“ geöffnet, in der aktuelle Informationen und Sachspendengesuche eingestellt werden. Ebenso erfolgen diese Informationen auch über das Elternportal.

Im Namen der ganzen Schulfamilie bedanken wir uns für Ihre Spende!

Förderverein

Schulleitung

Elternbeirat